

## 2.2 ... und das seines Halters

Podhalanski sind umgängliche, freundliche, aber – bei aller Gelassenheit – doch durchaus temperamentvolle Hunde, die sich das Selber-Denken nicht verbieten lassen und deren Eigenständigkeit mitunter schon an Sturheit grenzt. Und deshalb sollte der Mensch, der mit ihnen problemfrei glücklich werden will, ähnliche Wesensmerkmale haben: Er sollte umgänglich sein – aber selbstbewußt, gelassen – aber jederzeit ansprechbar, dickköpfig – aber doch immer kompromißbereit. Podhalanski sind wunderbare, selbstsichere „Partner“, aber sie sind keine „Hunde für jedermann“, und sie passen auch nicht an jeden Ort. Und deshalb gehört außer dem wesensmäßig passenden Halter auch noch eine passende Umgebung zum konfliktfreien Miteinander. Prüfen Sie also zunächst einmal sich selbst, aber prüfen Sie auch Ihre Umgebung, Ihre Umwelt. Und beantworten Sie sich – erst einmal und ganz ehrlich – folgende Fragen:

1. Sie haben sich vor dem Kauf ausführlich erkundigt und umgesehen, und Sie wissen, „was auf Sie zukommt“?
2. Sie haben – zumindestens für die nächsten 10 bis 15 Jahre – ein Haus mit Garten und einem stabilen Zaun drumherum?
3. In diesem Haus ist fast rund um die Uhr immer jemand anwesend, und dieser Jemand ist auch bereit, den Hund zu übernehmen?
4. Sie planen jede größere Unternehmung, jede Urlaubsreise vorher und verzichten lieber, ehe Sie sich in ein Abenteuer stürzen?
5. Sie haben sich über die derzeit gültigen Hundeverordnungen der Länder informiert und behalten die – dem Hund zuliebe – im Auge?

Wenn Sie alle fünf Fragen mit Ja beantwortet haben, dann steht Ihrem gemeinsamen Leben mit Podhalanski eigentlich nichts mehr Wege. Prüfen Sie dann nur noch die Frage: Wo kaufe ich welchen Hund?